

GNA Pressemitteilung vom 25.07.2023

Abgabe von Althandys in den Sommerferien

Rodenbach. Mit der Rückgabe gebrauchter oder defekter Handys, Smartphones und Tablets bei der Handysammelaktion der Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA e.V.) leistet man einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz.

Handy-Annahmestellen der GNA gibt es in den Rathäusern und Bürgerbüros von Rodenbach, Langenselbold und Bad Orb. Die Abgabe erfolgt zu den ortsüblichen Öffnungszeiten. Am Alten Pfarrgehöft in Niederrodenbach (Mühlstraße 11) können Altgeräte außerdem jederzeit in den Postkasten geworfen werden.

Ehrenamtliche der GNA tauschen die Sammelboxen regelmäßig aus, bereiten die Altgeräte für den Transport vor und schicken die Handypakete auf den Weg. In Flensburg werden alle Geräte erfasst und sortiert. Die Datenlöschung ist DEKRA-auditiert und erfolgt auf höchstem Niveau. Trotzdem rät die GNA, vor Abgabe alle persönlichen Daten und Fotos zu löschen und SIM- und Speicherkarten zu entfernen. Ebenso sollte zur Entlastung des GNA-Teams - wenn möglich - der Akku entfernt werden, da die Handys nur ohne versendet werden dürfen. „Gerne können Sie die Akkus mit in die Handysammlung geben. Wir stellen eine ordnungsgemäße Entsorgung sicher.“, erklärt GNA-Vorsitzende Susanne Hufmann.

10 bis 15 % der Geräte gehen nach einer Prüfung in die Wiederaufbereitung oder Reparatur und können danach weiter genutzt werden. Etwa 85 % der Geräte sind nicht mehr zu retten. Die Geräte werden zerkleinert. Das zerkleinerte Material wird zur Weiterverarbeitung in einem spezialisierten Werk zwecks Rückgewinnung von Kupfer, Gold, Silber, Platin und Palladium bereitgestellt. „Das sind wertvolle Rohstoffe, die sonst im Müll gelandet wären.“ sagt Hufmann. Mehr Informationen zum Umweltproblem Handy finden Interessierte auf der Internetseite der GNA unter www.gna-aue.de/projekte/handysammlung/.

Wer das Umweltengagement der GNA e.V. finanziell unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende auf das Konto IBAN: DE 75 5066 3699 0001 0708 00 bei der Raiffeisenbank Rodenbach (BIC: GENODEF1RDB) tun. Spenden an die gemeinnützige GNA können gegenüber dem Finanzamt steuerlich geltend gemacht werden. Weitere Informationen unter www.gna-aue.de.

Pressekontakt:

Gesellschaft für Naturschutz
und Auenentwicklung e.V.
Mühlstraße 11 | D-63517 Rodenbach
Susanne Hufmann

06184 / 99 33 797
gna.aue@web.de
www.gna-aue.de
www.natur-online.de

Handysammlung in Kurzform

- Mehr als 200 Millionen Handys liegen ungenutzt und vergessen in unseren Schubladen.
- 2.810 Altgeräte sind bis heute im Rahmen der GNA Handysammlung umweltgerecht recycelt.
- Zurückgewonnen wurden mehr als 25 kg Kupfer, 420 g Silber und 70 g Gold und viele andere Rohstoffe.
- Viele Althandys können aufbereitet und wiederverwertet werden.

Handysammelstellen der GNA im Main-Kinzig-Kreis

- **Rathaus Bad Orb**
Frankfurter Straße 2 | 63619 Bad Orb
- **Bürgerbüro im Rathaus Rodenbach**
Buchbergstraße 2 | 63517 Rodenbach
- **Bürgerbüro im Rathaus Langenselbold**
Schloßpark 2 | 63505 Langenselbold
- **Altes Pfarrgehöft Niederrodenbach**
Mühlstraße 11 | 63517 Rodenbach | Einwurf in Postkasten am Tor